

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-2/2022	
Fachbereich	Fachbereich II
Federführendes Amt	Schulverwaltungsamt
Datum	10.12.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Umweltausschuss	10.01.2022	vorberatend
Bauausschuss	12.01.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	24.01.2022	vorberatend
Rat der Stadt Musterstadt	26.01.2022	beschließend

Betreff:

Erweiterung des Umkleidegebäudes Sportplatz Realschule

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Musterstadt erweitert im Benehmen mit dem Sportverein Fortuna Musterstadt das Umkleidegebäude auf dem Sportplatz Realschule um eine zweite Umkleide.

Die Stadt vereinbart mit dem Sportverein die angebotenen Eigenleistungen mit dem Ziel, den Kostenrahmen einzuhalten.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Kostenrahmen beträgt 97.000 EUR. Die Haushaltsmittel bei HHSt. 11100.9500 „Sportplatz Realschule Erweiterung Umkleide“ werden überplanmäßig von 27.000 EUR um 70.000 EUR auf 97.000 EUR aufgestockt.

Sachdarstellung:

Haushaltsstelle	2022	2023
11000.36100 Landeszuweisung Umkleiden	27.000 EUR	36.000 EUR
11100.95130 Sportplatz Realschule Erweiterung Umkleide	27.000 EUR	155.000 EUR

Nach dem neuen Finanzierungsplan werden sich die Kosten der Maßnahme – insgesamt außerhalb der Sicht des Haushaltsrechts betrachtet – für die Stadt um 1.600 EUR erhöhen.

Haushaltsrechtlich bedeutet dies: In den Jahren 2022 und 2023 entfallen insgesamt 86.000 EUR an Einnahmen. Für das Jahr 2023 entfällt eine Ausgabe von 155.000 EUR. Im Gegenzug müssen im Jahr 2022 Ausgabemittel in Höhe von 97.000 EUR (27.000 EUR + 70.000 EUR = 97.000 EUR) überplanmäßig bereit gestellt werden.

Der Betrag kann durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden.

Bereits im Jahr 2012 hat Fortuna Musterstadt mit dem Hinweis auf die stetig steigenden Zahlen der Mitglieder und der gemeldeten Mannschaften – insbesondere im Jugendbereich – gebeten, das Umkleidegebäude Sportplatz Realschule zu erweitern.

Nachdem die Planungen einvernehmlich fertiggestellt worden waren, hat die Stadt Musterstadt am 11. September 2017 einen Zuschussantrag auf Gewährung einer Landeszuwendung von 168.000 EUR zu geplanten Gesamtkosten in Höhe von 385.000 EUR an die Bezirksregierung gestellt. Mit Verfügung vom 14.11.2010 teilte die Bezirksregierung mit, dass aufgrund fehlender Landesmittel mindestens in den nächsten drei Jahren keine Förderung möglich sei.

Daraufhin hat der Sportverein umfangreiche Eigenleistungen (u. a. Mitarbeit beim Einsatz der beauftragten Firmen, Herrichtung des begehbaren Daches, Herstellung der Außenanlagen) angeboten. Zusätzlich sollte eine Planungsänderung dazu beitragen, die Kosten weiter zu senken. Die Einsparungen sollten dabei in etwa so groß sein wie die beantragte Landeszuwendung.

Der Sportverein hat der Verwaltung am 31. Januar 2017 seine Vorstellungen erläutert. Auf dieser Basis konnte einvernehmlich eine räumlich reduzierte – aber voll funktionsfähige – Planung für die Erweiterung erstellt werden. Das Gebäude ist konstruktiv einfach gehalten. Die neue Kosten-schätzung beträgt unter Berücksichtigung der Eigenleistungen des Vereins 97.000 EUR.

Die neue Planung wird in der Sitzung vorgestellt und erläutert.

Der Sportverein hat ein großes Interesse daran, dass unverzüglich mit der Baumaßnahme begonnen wird, damit die Fertigstellung bis zum Vereinsjubiläum Mitte August 2008 gesichert ist.

Der Antrag auf die Landeszuwendung kann damit zurückgezogen werden.

Der Bürgermeister